

MANagement Of patients with Systemic Sclerosis: Development of an innovative chronic care model by a mixed methods study (MANOSS project): 1st study phase

MANAGEMENT VON PATIENTEN MIT SYSTEMSKLEROSE (MANOSS Projekt)

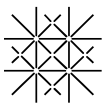
Dieses Projekt ist organisiert durch die Universität Basel (Institut für Pflegewissenschaft):
Prof. Dr. Dunja Nicca (Projektleiterin), Agnes Kocher (Studienmanagerin)

Sehr geehrte Dame / Sehr geehrter Herr

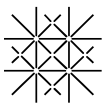
Wir möchten Sie anfragen, ob Sie an einem Forschungsprojekt teilnehmen wollen. Im Folgenden wird Ihnen das geplante Forschungsprojekt dargestellt: zunächst in einer kurzen Zusammenfassung, anschliessend in detaillierter Ausführung.

Zusammenfassung

1	Ziel des Projekts Das Hauptziel des MANOSS Projekts ist die Entwicklung eines neuen, klinisch praktikablen Versorgungsmodells für Menschen mit <i>Systemsklerose</i> und deren Familien. Wir untersuchen in einem ersten Schritt die aktuelle Versorgungssituation aus Sicht von Patienten und deren Familien sowie von Fachpersonen. Zudem wollen wir deren Bedürfnisse in Bezug auf eine umfassende Versorgung und die Bereitschaft zur Verwendung von neuen Technologien erheben.
2	Auswahl Wir fragen Sie an, weil wir an Ihrer Erfahrung im Leben mit der <i>Systemsklerose</i> und Ihrer Sicht der Gesundheitsversorgung interessiert sind. Wir befragen betroffene Menschen, deren Angehörige und auch Fachpersonen. Sie sollten über 18 Jahre alt sein und Deutsch oder Französisch sprechen, lesen und verstehen können.
3	Allgemeine Informationen zum Projekt Das MANOSS Projekt wird im deutsch- und französischsprachigen Teil der Schweiz durchgeführt und erfolgt in drei Schritten. In einem ersten Schritt erfolgt eine schriftliche Befragung im Zeitraum von Februar 2019 bis Juli 2019 von ungefähr 100 <i>Systemsklerose</i> -Betroffenen und 50 Fachpersonen. Im zweiten Schritt führen wir vertiefende Interviews mit ungefähr 15 Patienten, 10 Angehörigen und 10 Fachpersonen. Im dritten Schritt wird in einer Expertengruppe zusammen mit Patienten, Angehörigen und Fachpersonen ein zukünftiges Versorgungsmodell für Menschen mit <i>Systemsklerose</i> und deren Angehörige entwickelt und durch eine systematische Form der Konsensfindung beschrieben (Delphi Studie). An diesem Prozess beteiligt sein werden 15 Patienten, 5 Angehörigen, 10 Fachpersonen und 10 weiteren Experten. Die Studie wird nach geltenden schweizerischen Gesetzen und nach international anerkannten Grundsätzen durchgeführt.



4	<p>Ablauf</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Mit einem schriftlichen Fragebogen zum Ankreuzen erfragen wir Ihre Bedürfnisse und Erwartungen an eine spezifische Gesundheitsversorgung und Ihre Bereitschaft für die Verwendung von neuen Behandlungsangeboten.▪ Falls Sie Fragen haben, können Sie diese vorgängig mit der Studienmanagerin klären bzw. den Fragebogen gemeinsam durchgehen.▪ Den Fragebogen können Sie in der Klinik/Praxis oder bei Ihnen zuhause ausfüllen. Sie können zwischen einer elektronischen und einer Papierversion wählen. Das Ausfüllen dauert ungefähr 30 Minuten. Für die Rücksendung der Papierversion erhalten Sie ein frankiertes und adressiertes Couvert.• Diese schriftliche Befragung ist einmalig. Nach der Auswertung der Fragebogen werden wir einzelne Patienten und Angehörige für ein Einzelinterview (2. <i>Studienphase</i>) oder die Teilnahme in den Expertengruppen (3. <i>Studienphase</i>) einladen. Um eine gute Durchmischung der Teilnehmenden für Interviews und Expertengruppen zu erreichen, werden wir diese Personen anhand von spezifischen Kriterien (z.B. Alter, Dauer der Krankheit) gezielt auswählen und erneut anfragen. Sie werden dafür eine zusätzliche Information und Einverständniserklärung erhalten. Aufgrund dieser können Sie diese Einladung annehmen oder ablehnen.▪ Damit wir Ihnen und/oder Ihren Angehörigen eine Einladung schicken können, werden wir Sie bei der Einverständniserklärung für diese Studie nach den Kontaktdaten fragen. Es ist Ihnen freigestellt, ob Sie uns Ihre Kontaktdaten resp. die Kontaktdaten einer angehörigen Person angeben wollen oder nicht. Diese Person wiederum kann bei einer Anfrage frei entscheiden, ob sie teilnehmen will oder nicht.
5	<p>Nutzen</p> <p>Sie können Ihre Wünsche und Kritik zur aktuellen Gesundheitsversorgung äussern und diese in ein verbessertes Angebot einfließen lassen. Dank Ihrer Studienteilnahme können die Ergebnisse auch anderen Personen zu Gute kommen.</p>
6	<p>Rechte</p> <p>Sie entscheiden freiwillig, ob Sie an diesem Projekt teilnehmen wollen oder nicht. Ihre Entscheidung hat keinen Einfluss auf Ihre medizinische Behandlung/ Betreuung und Sie müssen diese Entscheidung nicht begründen. Sie dürfen jederzeit Fragen zur Teilnahme und zum Projekt stellen. Wenden Sie sich dazu bitte an die Person, die am Ende dieser Information genannt ist.</p>
7	<p>Pflichten</p> <p>Wenn Sie teilnehmen, bitten wir Sie, uns den Fragebogen innerhalb einer Woche zurückzusenden.</p>
8	<p>Risiken</p> <p>Risiken oder negative Auswirkungen sind für Sie kaum zu erwarten. Die Teilnahme bedeutet eine zeitliche Belastung und einzelne Fragen könnten Sie noch weiter beschäftigen. Es kann aber auch wohltuend sein, sich bezüglich der eigenen Erfahrung mitteilen zu können.</p>
9	<p>Ergebnisse</p> <p>Die Ergebnisse dieses Projekts werden im Rahmen von Kongressen und Publikationen kommuniziert. Falls Sie an den Ergebnissen interessiert sind, dürfen Sie sich bei der Studienmanagerin melden.</p> <p>Bei Zufallsbefunden, die bei Ihnen zur Verhinderung, Feststellung oder Behandlung bestehender oder künftig zu erwartender Krankheiten beitragen können, werden Sie</p>



	informiert. Wenn Sie nicht informiert werden wollen, sprechen Sie bitte mit der Studienmanagerin.
10	Vertraulichkeit von Daten und Proben Wir erheben Ihre persönlichen und medizinischen Daten. Wir halten alle gesetzlichen Regeln des Datenschutzes ein. Alle Beteiligten unterliegen der Schweigepflicht.
11	Rücktritt Sie können jederzeit von dem Projekt zurücktreten und nicht mehr teilnehmen. Die bis dahin erhobenen Daten werden noch ausgewertet.
12	Entschädigung Sie erhalten keine Entschädigung für die Teilnahme an der schriftlichen Befragung. Für die Teilnahme an den Einzelinterviews bzw. in der Expertengruppe werden, falls zutreffend, Reisespesen von maximal 20 CHF vergütet.
13	Haftung Falls Sie durch das Projekt einen Schaden erleiden, haftet die Institution, die das Projekt veranlasst hat und für die Durchführung verantwortlich ist. Die Voraussetzungen und das Vorgehen sind gesetzlich geregelt.
14	Finanzierung Das Projekt wird von der Stiftung für Pflegewissenschaft und von der Rheumaliga Schweiz bezahlt.
15	Kontaktpersonen Prof. Dr. Dunja Nicca, Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel Erreichbar unter: Email: dunja.nicca@unibas.ch oder Tel. +41 (0) 61 267 08 66 Agnes Kocher, Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel Erreichbar unter: Email: agnes.kocher@unibas.ch oder Tel. +41 (0) 79 463 48 11

Detailliertere Information

1. Ziel des Projekts

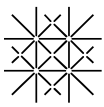
Wir wollen mit dem MANOSS Projekt ein neues Versorgungsmodell für Menschen mit *Systemsklerose* und deren Familien entwickeln. Dazu untersuchen wir die Bedürfnisse und Erwartungen von Menschen mit *Systemsklerose*, deren Familien und an der Betreuung beteiligter Fachpersonen an eine spezifische Gesundheitsversorgung und deren Bereitschaft für die Verwendung von neuen Technologien und Betreuungsmodellen. Dafür werden Patienten, deren Familien und Fachpersonen befragt mit dem Ziel, ein neues klinisch praktikables Versorgungsmodell für Menschen mit *Systemsklerose* und deren Familien zu entwickeln.

2. Auswahl

An dieser ersten Studie können alle Personen teilnehmen, die an *Systemsklerose* leiden oder als Fachperson Menschen mit dieser Krankheit betreuen. Patienten müssen mindestens 18 Jahre alt sein und dürfen nicht kognitiv beeinträchtigt sein. Fachpersonen müssen mindestens 6 Monate Erfahrung in der Betreuung von Patienten mit *Systemsklerose* aufweisen. Zudem sollten alle Teilnehmenden Deutsch oder Französisch sprechen, lesen und verstehen können.

3. Allgemeine Informationen zum Projekt

Menschen, welche mit einer seltenen Erkrankung wie *Systemsklerose* leben, haben häufig ungenügenden Zugang zu einer spezialisierten Gesundheitsversorgung und müssen viele Folgen der Erkrankung im häuslichen Umfeld bewältigen. Heute weiss man, dass ein koordiniertes und fachkompetentes Management der chronischen Erkrankung, ein sogenanntes „Chronic Illness Management“ (CIM), sowie die Unterstützung der Betroffenen im Umgang mit der Erkrankung



(Selbstmanagement) zu besserer Gesundheit und Lebensqualität von chronisch Kranken führen kann.

Im Rahmen der MANOSS Studie werden Daten gesammelt, die für die Entwicklung eines solchen Versorgungsmodells wichtig sind. Dazu gehören die Erfassung der Bedürfnisse und Erwartungen von Menschen mit *Systemsklerose* und deren Familie an eine spezifische Gesundheitsversorgung und auch die Sicht der betreuenden Fachpersonen im Schweizer Gesundheitssystem. Basierend auf dieser Grundlage wird ein optimales und überprüfbares CIM-Modell entwickelt.

Das MANOSS Projekt wird im deutsch- und französischsprachigen Teil der Schweiz durchgeführt und erfolgt in drei Schritten. Im ersten Schritt werden Menschen mit *Systemsklerose* und Fachpersonen zur aktuellen Betreuungssituation der *Systemsklerose* schriftlich mittels Fragebogen befragt. Dazu werden insgesamt ungefähr 100 Patienten und 50 Fachpersonen benötigt. Dieser erste Schritt des Projekts dauert von Februar 2019 – Juli 2019.

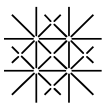
In einem zweiten Schritt werden Einzelinterviews mit Patienten, deren Familienmitglieder und Fachpersonen geführt, um noch ein vertieftes Verständnis von den im ersten Schritt erhobenen Daten zu gewinnen. Diese Interviews dauern ungefähr eine Stunde und werden elektronisch aufgezeichnet. Es werden dafür ungefähr 15 Patienten, 10 Angehörige und 10 Fachpersonen benötigt. Diese Personen sollen gezielt ausgewählt und angefragt werden. Dieser zweite Schritt des MANOSS Projekts dauert von August 2019 – March 2020.

Im dritten Schritt soll zusammen mit Patienten und Fachpersonen (Expertengruppe) ein zukünftiges Versorgungsmodell für Patienten mit *Systemsklerose* entwickelt werden. Zudem sollen für die Evaluation Prozess- und Patientenergebnisse definiert werden, welche zentral sind für das neue Management von chronisch kranken Menschen mit *Systemsklerose*. Dafür werden ungefähr je 3-4 Patienten, 1-2 Angehörige und 3-4 Fachpersonen persönlich angefragt. Darauf folgt eine Form der Konsensfindung, welche als Delphi Studie bezeichnet wird. Dazu werden 15 Patienten, 5 Angehörigen, 10 Fachpersonen und 10 weiteren Experten, in einem definierten Prozess, die auf Konsens basierende definitive Beschreibung des neuen Versorgungsmodell für Menschen mit *Systemsklerose* und deren Familien entwickeln. Dieser dritte Schritt dauert von April 2020 – Juli 2020.

Dieses Projekt wird so durchgeführt wie es die Gesetze in der Schweiz vorschreiben. Die zuständige Ethikkommission hat dieses Projekt geprüft und bewilligt.

4. Ablauf

- Mit einem schriftlichen Fragebogen zum Ankreuzen erfragen wir Ihre Bedürfnisse und Erwartungen an eine spezifische Gesundheitsversorgung und Ihre Bereitschaft für die Verwendung von neuen Behandlungsangeboten.
- Falls Sie Fragen haben, können Sie diese vorgängig mit der Studienmanagerin klären bzw. den Fragebogen gemeinsam durchgehen.
- Den Fragebogen können Sie in der Klinik/Praxis oder bei Ihnen zuhause ausfüllen. Sie können zwischen einer elektronischen und einer Papierversion wählen. Das Ausfüllen dauert ungefähr 30 Minuten. Für die Rücksendung der Papierversion erhalten Sie ein frankiertes und adressiertes Couvert.
- Diese schriftliche Befragung ist einmalig. Nach der Auswertung der Fragebogen werden wir einzelne Patienten und Angehörige für ein Einzelinterview (2. *Studienphase*) oder die Teilnahme in den Expertengruppen (3. *Studienphase*) einladen. Um eine gute Durchmischung der Teilnehmenden für Interviews und Expertengruppen zu erreichen, werden wir diese Personen anhand von spezifischen Kriterien (z.B. Alter, Dauer der Krankheit) gezielt auswählen und erneut anfragen. Sie werden dafür eine zusätzliche Information und Einverständniserklärung erhalten. Aufgrund dieser können Sie diese Einladung annehmen oder ablehnen.



- Damit wir Ihnen und/oder Ihren Angehörigen eine Einladung schicken können, werden wir Sie bei der Einverständniserklärung für diese Studie nach den Kontaktdaten fragen. Es ist Ihnen freigestellt, ob Sie uns Ihre Kontaktdaten resp. die Kontaktdaten einer angehörigen Person angeben wollen oder nicht. Diese Person wiederum kann bei einer Anfrage frei entscheiden, ob sie teilnehmen will oder nicht.

5. Nutzen

Sie können Ihre Wünsche und Kritik zur aktuellen Gesundheitsversorgung äussern und diese in ein verbessertes Angebot einfließen lassen. Dank Ihrer Studienteilnahme können die Ergebnisse auch anderen Personen zu Gute kommen.

6. Rechte

Sie nehmen freiwillig teil. Wenn Sie nicht mitmachen oder später Ihre Teilnahme zurückziehen wollen, müssen Sie dies nicht begründen. Ihre medizinische Behandlung/Betreuung ist unabhängig von Ihrem Entscheid gewährleistet. Sie dürfen jederzeit Fragen zur Teilnahme und zum Projekt stellen. Wenden Sie sich dazu bitte an die Person, die am Ende dieser Information genannt ist.

7. Pflichten

Wenn Sie teilnehmen, bitten wir Sie, uns den Fragebogen innerhalb einer Woche zurückzusenden.

8. Risiken

Risiken oder negative Auswirkungen sind für Sie kaum zu erwarten. Die Teilnahme bedeutet eine zeitliche Belastung und einzelne Fragen könnten Sie noch weiter beschäftigen. Es kann aber auch wohltuend sein, sich bezüglich der eigenen Erfahrung mitteilen zu können.

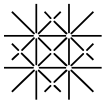
9. Ergebnisse

Die Ergebnisse dieses Projekts werden im Rahmen von Kongressen und Publikationen kommuniziert. Falls Sie an den Ergebnissen interessiert sind, dürfen Sie sich bei der Studienmanagerin melden.

Bei Zufallsbefunden, die bei Ihnen zur Verhinderung, Feststellung oder Behandlung bestehender oder künftig zu erwartender Krankheiten beitragen können, werden Sie informiert. Wenn Sie nicht informiert werden wollen, sprechen Sie bitte mit der Studienmanagerin.

10. Vertraulichkeit von Daten und Proben

Für dieses Projekt werden Ihre persönlichen und medizinischen Daten erfasst. Nur sehr wenige Fachpersonen (Agnes Kocher und Dunja Nicca) werden Ihre unverschlüsselten Daten sehen, und zwar ausschliesslich, um Aufgaben im Rahmen des Projekts zu erfüllen. Bei der Datenerhebung werden die Daten verschlüsselt. Verschlüsselung bedeutet, dass alle Bezugsdaten, die Sie identifizieren könnten (Name, Geburtsdatum), gelöscht und durch einen Schlüssel (Code) ersetzt werden. Sie werden in der Umfrage aufgefordert ihren Code selber zu definieren. Die Schlüssel-Liste mit den Codes bleibt immer am Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Basel. Diejenigen Personen, die den Schlüssel nicht kennen, können daher keine Rückschlüsse auf Ihre Person ziehen. Bei einer Publikation sind die zusammengefassten Daten daher auch nicht auf Sie als Einzelperson rückverfolgbar. Ihr Name taucht niemals im Internet oder einer Publikation auf. Manchmal gibt es die Vorgabe bei einer Zeitschrift zur Publikation, dass Einzel-Daten (sogenannte Roh-Daten) übermittelt werden müssen. Wenn Einzel-Daten übermittelt werden müssen, dann sind die Daten immer verschlüsselt und somit ebenfalls nicht zu Ihnen als Person rückverfolgbar. Alle Personen, die im Rahmen des Projekts Einsicht in Ihre Daten haben, unterliegen der Schweigepflicht. Die Vorgaben des Datenschutzes werden eingehalten und Sie als teilnehmende Person haben jederzeit das Recht auf Einsicht in Ihre Daten.



Möglicherweise wird dieses Projekt durch die zuständige Ethikkommission oder durch die Institution, die das Projekt veranlasst hat, überprüft. Der Projektleiter muss eventuell Ihre persönlichen und medizinischen Daten für solche Kontrollen offenlegen. Alle Personen müssen absolute Vertraulichkeit wahren. Wir halten alle Vorgaben des Datenschutzes ein und werden Ihren Namen weder in einer Publikation noch im Internet öffentlich machen.

11. Rücktritt

Sie können jederzeit aufhören und von dem Projekt zurücktreten, wenn Sie das wünschen. Die bis dahin erhobenen Daten und Proben werden noch verschlüsselt ausgewertet, weil das ganze Projekt sonst seinen Wert verliert. Nach verschlüsselter Auswertung werden die Daten anonymisiert.

12. Entschädigung

Wenn Sie an der schriftlichen Befragung teilnehmen, bekommen Sie dafür keine Entschädigung. Falls Sie für ein Einzelinterview angefragt werden, werden Ihnen falls zutreffend Reisespesen (max. 20 CHF) vergütet. Es entstehen Ihnen oder Ihrer Krankenkasse keine Kosten durch die Teilnahme.

13. Haftung

Falls Sie durch das Projekt einen Schaden erleiden, haftet die Institution, die das Projekt veranlasst hat und für die Durchführung verantwortlich ist. Die Voraussetzungen und das Vorgehen sind gesetzlich geregelt.

14. Finanzierung

Das Projekt wird vollständig von der Stiftung für Pflegewissenschaft und von der Rheumaliga Schweiz bezahlt.

15. Kontaktpersonen

Bei allen Unklarheiten oder Befürchtungen, die während des Projekts oder danach auftreten, können Sie sich jederzeit an eine dieser Kontaktpersonen wenden:

Projektleiterin:

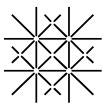
Prof. Dr. Dunja Nicca, Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel

Erreichbar unter: Email: dunja.nicca@unibas.ch oder Tel. +41 (0) 61 267 08 66

Studienmanagerin:

Agnes Kocher, Doktorandin am Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel

Erreichbar unter: Email: agnes.kocher@unibas.ch oder Tel. +41 (0) 79 463 48 11



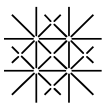
Einwilligungserklärung

Schriftliche Einwilligungserklärung zur Teilnahme an einem Studienprojekt

Bitte lesen Sie dieses Formular sorgfältig durch. Bitte fragen Sie, wenn Sie etwas nicht verstehen oder wissen möchten.

BASEC-Nummer (nach Einreichung):	
Titel des Projekts (wissenschaftlich und Laiensprache):	MANAGEMENT VON PATIENTEN MIT SYSTEMSKLEROSE (MANOSS Projekt) <i>MANagement Of patients with Systemic Sclerosis: Development of an innovative chronic care model by a mixed methods study (MANOSS project) : 1st study phase</i>
verantwortliche Institution (Projektleitung mit Adresse):	Prof. Dr. Dunja Nicca Pflegewissenschaft - Nursing Science (INS) Departement Public Health (DPH) Medizinische Fakultät, Universität Basel Bernoullistrasse 28, CH-4056 Basel, Switzerland Email: dunja.nicca@unibas.ch Tel. +41 (0) 61 267 08 66
Ort der Durchführung:	Universität Basel
Leiter / Leiterin des Projekts am Studienort: Name und Vorname in Druckbuchstaben:	AGNES KOCHER (Studienmanagerin)
Teilnehmerin/Teilnehmer: Name und Vorname in Druckbuchstaben: Geburtsdatum:	
	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich

- Ich wurde vom unterzeichnenden Prüfperson mündlich und/oder schriftlich über den Zweck, den Ablauf des Projekts, über mögliche Vor- und Nachteile sowie über eventuelle Risiken informiert.
- Ich nehme an diesem Projekt freiwillig teil und akzeptiere den Inhalt der zum oben genannten Projekt abgegebenen schriftlichen Information. Ich hatte genügend Zeit, meine Entscheidung zu treffen.
- Meine Fragen im Zusammenhang mit der Teilnahme an diesem Projekt sind mir beantwortet worden. Ich behalte die schriftliche Information und erhalte eine Kopie meiner schriftlichen Einwilligungserklärung.
- Ich bin einverstanden, dass die zuständigen Fachleute der Projektleitung/ des Auftraggebers des Projekts und der für dieses Projekt zuständigen Ethikkommission zu Prüf- und Kontrollzwecken in meine unverschlüsselten Daten Einsicht nehmen dürfen, jedoch unter strikter Einhaltung der Vertraulichkeit.



- Bei Zufallsbefunden, die direkt meine Gesundheit betreffen, werde ich informiert. Wenn ich das nicht wünsche, informiere ich die Studienmanagerin Frau Agnes Kocher.
- Ich kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme zurücktreten, ohne dass ich deswegen Nachteile bei der weiteren medizinischen Behandlung/Betreuung habe. Die bis dahin erhobenen Daten und Proben werden für die Auswertung des Projekts noch verwendet.

Ort, Datum	Unterschrift Teilnehmerin/Teilnehmer

Anfrage zur Teilnahme in der 2. oder 3. Studienphase (Interviews, Expertengruppe oder Delphi Studie)

Ich bin einverstanden, dass ich möglicherweise für eine der nächsten Studienphasen angefragt werde.

Ja

Name, Vorname	Erreichbar unter (Telefon und/oder Email):

Anfrage zur Teilnahme von Familienmitglieder in der 2. oder 3. Studienphase (Interviews, Expertengruppe oder Delphi Studie)

Ich bin einverstanden, dass folgende Person aus meiner Familie (z.B. Ehefrau, Sohn) für eine der nächsten Studienphasen angefragt wird.

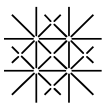
Ja

Name, Vorname	Beziehung (z.B. Ehefrau, Sohn)	Erreichbar unter (Telefon und/oder Email):

ID-Code

Bitte setzen Sie einen Code, welcher folgende Ziffern enthält:

- Erster Buchstabe des Geburtsorts
- Zweiter Buchstabe des Vornamens der Mutter
- Dritter Buchstabe des eigenen Vornamens
- Erster Buchstabe des Vornamens des Vaters
-



Bestätigung der Prüfperson: Hiermit bestätige ich, dass ich dieser Teilnehmerin/ diesem Teilnehmer Wesen, Bedeutung und Tragweite des Projekts erläutert habe. Ich versichere, alle im Zusammenhang mit diesem Projekt stehenden Verpflichtungen gemäss des geltenden Rechts zu erfüllen. Sollte ich zu irgendeinem Zeitpunkt während der Durchführung des Projekts von Aspekten erfahren, welche die Bereitschaft der Teilnehmerin/ des Teilnehmers zur Teilnahme an dem Projekt beeinflussen könnten, werde ich sie/ ihn umgehend darüber informieren.

Ort, Datum	Name und Vorname der informierenden Prüfperson in Druckbuchstaben
	Unterschrift der Prüfperson: